



Wochen der Suchtprävention

Region Trier 2023

02.10.-13.10.2023

Vorwort

Methoden bloßer Aufklärung über Drogen oder gar der Abschreckung haben sich in der Prävention als weitgehend wirkungslos erwiesen. Als weitaus Erfolg versprechender gelten heute in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vor allem Lebenskompetenz fördernde Ansätze. Suchtvorbeugung hat sich damit zu einem komplexen Aufgabenfeld entwickelt, das das Zusammenwirken möglichst **aller** im pädagogischen/ präventiv tätigen Personen und Institutionen erforderlich macht.

Der Regionale Arbeitskreis Suchtprävention der Stadt Trier und des Landkreises Trier-Saarburg besteht seit 1987 und ist ein Zusammenschluss von Institutionen der Suchtkrankenhilfe und Suchtselbsthilfe, der Jugendhilfe und des Jugendschutzes sowie der Bewährungshilfe und der Polizei. Wir sind ein Zusammenschluss aus freien und öffentlichen Trägern, die sich mit dem Thema Suchtprävention auseinandersetzen und Angebote für vielfältige Zielgruppen und zu diversen suchtspezifischen Themen (Alkohol, Medikamente, Drogen, digitale Medien, Glücksspiel) anbieten.

Jedes Jahr organisieren wir die Suchtpräventionswochen mit zahlreichen Projekten und Angeboten. Zielgruppen der Angebote sind Betroffene jeden Alters, Angehörige (Eltern, Partnerinnen und Partner, Verwandte), Lehrkräfte, Fachkräfte und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.

Des Weiteren bieten wir suchtpreventive Maßnahmen an, die ganzjährig angefragt werden können.

Darüber hinaus bildet der Arbeitskreis ein Netzwerk der im Aufgabenfeld Suchtprävention engagierten Institutionen. Dies soll eine effektive Nutzung der vorhandenen suchtpreventiven Ressourcen sicherstellen.

Unsere langfristigen Ziele bestehen aus

- Frühzeitigem Kontakt mit dem Hilfesystem durch Informationsvermittlung und Aufklärung
- Sensibilisierung für das Thema Sucht
- Förderung kritischer Einstellungen gegenüber Suchtmitteln und eines selbstverantwortlichen Konsums
- Förderung der Vorbildfunktion
- Stärkung des Gesundheitsbewusstseins insgesamt
- Anregungen/Anleitung zur suchtpreventiven Arbeit für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Dieses Jahr richten sich die Suchtpräventionswochen in erster Linie an Multiplikatorinnen, Multiplikatoren und Betroffene, sei es im privaten oder professionellen Bereich.

Gruppenangebot ZwergRiesen für psychisch- und/oder suchtblastete Familien

Mit dem Gruppenangebot ZwergRiesen möchten wir Ihnen und Ihrem Kind/Ihren Kindern die Möglichkeit geben, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen. Sie erhalten in der Gruppe Informationen, wie Sie auch mit Ihrer Belastung ein gutes Familienleben für sich und Ihre Kinder gestalten können.

Sie und Ihre Kinder können in getrennten Gruppen die Erfahrung machen, dass es viele Familien gibt, in denen Eltern süchtig sind oder psychisch erkranken und dies nicht heißt, dass für die Kinder in den Familien schlecht gesorgt ist.

Zielgruppe:	Kinder und ihre Eltern
Datum / Zeit:	Mittwoch, 18.10.2023 von 16:15-18:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Kinderschutzbund Trier, Thebäerstraße 46, 54292 Trier
Referenten:	Stephanie Zirbes (Elterngruppe), Isabel Boos (Kindergruppe)
Anmeldung:	bis zum 25.09.2023 unter: zirbes.stephanie@caritas-region-trier.de oder Lb1@kinderschutzbund-trier.de

Gruppenangebot MuTiger in Schweich für Kinder aus sucht- und/oder psychisch- belasteten Familien

Immer mehr Familien fühlen sich belastet- sei es durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie, durch psychische Erkrankungen oder Sucht. Diese Belastungen gehen an den Kindern nicht spurlos vorbei. Sie sind meist sehr feinfühlig für Veränderungen innerhalb der Familie und reagieren darauf ganz unterschiedlich.

Unsere bestehende Kindergruppe öffnet daher am 20.10.2023 die Türen. Dich erwartet ein Nachmittag voller Spiel und Spaß und eine tolle MuTiger-Truppe zum Kennenlernen.

Wir freuen uns auf Dich und Deine Anmeldung!

Zielgruppe:	Kinder zwischen 8 und 14 Jahren
Datum / Zeit:	Freitag, 20.10.2023 von 13:30-16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	SozialRaumZentrum, Schweich/Trier- Land/Ruwer, Stefan-Andres-Straße 4, 54338 Schweich
Referentin:	Isabel Boos
Anmeldung:	bis zum 25.09.2023 unter: Lb1@kinderschutzbund-trier.de

MuTiger Fortbildung „Kind s/Sucht Familie“ in Hermeskeil

Alle Kinder haben ein Recht darauf, gesund aufzuwachsen. Doch es gibt Kinder, die in einer instabilen Familienatmosphäre mit Konflikten und fehlender Zuwendung aufwachsen – Kinder aus suchtbelasteten Familien. Das meist auffällige Verhalten der Kinder stellt die Fachkräfte im vorschulischen und schulischen Bereich vor die Herausforderung, adäquat zu reagieren und einen angemessenen Umgang mit dem Kind und der Familie zu finden. Hier setzt die Fortbildungsreihe „Kind s/Sucht Familie“ der Fachstelle Gesundheitsförderung und Prävention des Landkreises Trier-Saarburg in Kooperation mit der Suchtberatungsstelle „Die Tür“ Suchtberatung Trier e.V. an. Neben grundlegenden Informationen zu den Auswirkungen einer elterlichen Suchterkrankung erhält das pädagogische Fachpersonal Anregungen, die Situation der Kinder aus suchtbelasteten Familien positiv zu verändern. Die Fortbildung ist kostenfrei.

Zielgruppe:	Fachkräfte aus Kindertagesstätten, Schulen, Einrichtungen der Jugendhilfe und Interessierte
Datum / Zeit:	09.10. und 10.10.2023 jeweils von 09:00–16:00 Uhr Ergänzend findet am 05.04.2024 eine Praxisvertiefung statt.
Veranstaltungsort:	St. Josef Krankenhaus Hermeskeil, Koblenzer Straße 23, 54411 Hermeskeil
Referenten:	Viktoria Boesen und Bianca Mayeh, Suchtprävention „Die Tür“ Suchtberatung Trier e.V.
Anmeldung:	bis zum 30.09.2023 unter info@hausdergesundheit-trier.de

Fortbildung „Sucht“ für Fachkräfte und Interessierte

Die Konfrontation mit Sucht und Suchtgefährdung ist ein gesamtgesellschaftliches Thema. Die Fortbildung „Sucht“ richtet sich an Interessierte der Sozialarbeit, Jugendarbeit, Ehrenamtliche etc. Folgende Themenbereiche werden konkretisiert und vertieft:

- Was ist Sucht?
- Rauschmittel und Verhaltenssüchte
- Was wird konsumiert und wie sind die Wirkungen?
- Prozess der Suchtentwicklung und Diagnosekriterien
- Kennenlernen des Hilfesystems

Die Fortbildung hat zum Ziel für Sucht und Abhängigkeit zu sensibilisieren, über die Auswirkungen von Sucht und Rauschmitteln aufzuklären sowie über das Hilfesystem und Behandlungsmöglichkeiten aufzuklären.

Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit und Interessierte
Datum / Zeit:	Donnerstag, 05.10.2023 von 09:00–13:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Suchtberatungsstelle Trier „Die Tür“, Oerenstraße 15, 54290 Trier
Referentin:	Bianca Mayeh Pädagogin B.A.
Anmeldung:	Bianca Mayeh, praevention@die-tuer-trier.de oder 0651-17036-25 Anmeldung bis zum 29.09.2023 Die Fortbildung ist kostenfrei.

Klassenworkshop „Kein Alkohol in der Schwangerschaft“

Der Schulklassenworkshop „Kein Alkohol in der Schwangerschaft“ ist eine 90-minütige Einheit, die sich primär an junge Frauen zwischen 15 und 19 Jahren richtet. Zusätzlich werden auch die Partner:innen in den Fokus genommen und ihre unterstützende Rolle während der Phase der Schwangerschaft wird betont. Für die Prävention der fetalen Alkoholspektrumsstörung, ist es von großer Bedeutung, zukünftige Eltern über die verheerenden Folgen von Alkohol in der Schwangerschaft aufzuklären und für einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol zu sensibilisieren. Die Suchtberatung Trier e.V. stellt im Rahmen der Suchtpräventionswochen die Veranstaltung kostenlos für eine Schulklasse zu Verfügung.

Zielgruppe:	ab 9. Klassenstufe
Datum / Zeit:	Montag, 02.10.2023, Uhrzeit flexibel
Veranstaltungsort:	Suchtberatungsstelle Trier „Die Tür“, Oerenstraße 15, 54290 Trier
Referentin:	Yasmin Reschmann, Diplompädagogin
Anmeldung:	praevention@die-tuer-trier.de oder 0651-17036-25 Anmeldung bis zum 29.09.2023 Die Fortbildung ist kostenfrei.

„ERST SPASS GEHABT, DANN NACHGEDACHT“ Theater RequiSiT

Die Kombination aus unterhaltsamem Theater (ohne Suchtbezug) und anschließenden ernsten Gesprächsrunden zum Thema Sucht und Abhängigkeit ist das Besondere und Einzigartige an diesem Angebot im Rahmen der Suchtprävention. Schnell, witzig, kreativ und spontan verwandelt RequiSiT Zurufe aus dem Publikum in ein Improvisationstheaterstück. Aus dem Stehgreif entstehen Szenen, die es vorher nie gegeben hat. Das Ensemble besteht aus ehemals rauschmittelabhängigen Darsteller:innen und der Theaterpädagogin Nora Steger.

Nach einer bereits gelungenen Veranstaltung im vorletzten Jahr, hat die Suchtberatung Trier e.V. die Möglichkeit über das Landesfachkräfteprogramm das Theater RequiSiT erneut nach Trier zu bringen. Die öffentliche Ausschreibung fand bereits Ende letzten Jahres statt und die beiden Veranstaltungen waren direkt ausgebucht.

Dennoch möchten wir auf diesem Weg für das Theater werben! Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich gerne für weitere Informationen unter: praevention@die-tuer-trier.de

Expertentelefon Sucht

4 Suchtberater:innen stehen Ihnen telefonisch zu verschiedenen Themen rund um den Themenkreis Suchtmittel und Suchtverhalten Rede und Antwort.

- Zielgruppe:** Alle Menschen mit Fragen zum Thema Suchtverhalten und Suchtmittelkonsum
- Datum / Zeit:** Mittwoch, 11.10.2023
von 10:00-12:00 Uhr
- Veranstaltungsort:** Telefonisch unter 0651 / 1453950
(Fachambulanz für Suchtkranke und Angehörige)
- Ansprechpartner:**
- Herr Schimpf zum Thema illegale Suchtstoffe und Mischkonsum
 - Herr Reuter berät Pflegende zum Thema Sucht im höheren Lebensalter
 - Frau Petermann berät alle Angehörigen und Freunde, die sich aufgrund von Konsum oder Verhaltensauffälligkeiten Sorgen machen
 - Frau Hey ist für alle Menschen zum Thema Essstörungen am Telefon.
- Anmeldung:** nicht nötig

„ADHS und Sucht“

Das Thema ADHS hat bereits seit längerem einen großen Platz im Bereich Schule und Jugendarbeit eingenommen. In den letzten Jahren wuchs das Bewusstsein dafür, dass sich ADHS nicht, wie früher gedacht, einfach „auswächst“, sondern auch Erwachsene in hohem Maße betrifft. Aktuelle Studien gehen davon aus, dass etwa 5% der Deutschen im Erwachsenenalter von der, inzwischen als solche anerkannte Störung betroffen sind. Weitere Studien zeigten außerdem, dass 4 von 5 der Betroffenen im Laufe ihres Lebens eine Suchterkrankung entwickeln.

In Rahmen dieses Vortrags sollen grundlegende Mechanismen des Störungsbildes vorgestellt, aber auch über grundlegende Misskonzepte sowie Behandlungsmöglichkeiten von Menschen die von Sucht und ADHS betroffen sind aufgeklärt werden. Es soll darüber hinaus ausgiebig Raum für eine Frage und Antwort Runde geboten werden.

- Zielgruppe:** Betroffene, Angehörige und andere Interessierte
- Datum / Zeit:** Donnerstag, 05.10.2023
von 14:00-16:00 Uhr
- Veranstaltungsort:** Fachambulanz für Suchtkranke und Angehörige, Kutzbachstr. 15,
54290 Trier
- Referenten:** Lukas Schimpf (Suchttherapeut in Ausbildung, Caritasverband Trier e.V.) und Wioletta Jablonska-Quint (Diplompädagogin)
- Anmeldung:** bis 29.09.2023 per E-Mail an:
schimpf.lukas@caritas-region-trier.de

„Sucht im Alter“

Ein jahrelang vernachlässigtes Thema in der Suchtarbeit. Gerade ältere Menschen müssen sich in dieser Lebensphase mit vielfältigen Veränderungen auseinandersetzen, so mit Ende der Berufstätigkeit, Krankheiten, Tod, Einsamkeit oder sonstigen einschneidenden Lebensereignissen. Manche glauben, durch Konsum eines Suchtmittels sich hier helfen zu können.

- Zielgruppe:** Zu diesem Thema möchten wir zur Information und zum Austausch, Fachkräfte aus den Bereichen der Pflege und der Altenhilfe einladen.
- Datum / Zeit:** Donnerstag, 12.10.2023
von 13:00-16:00 Uhr
- Veranstaltungsort:** Fachambulanz für Suchtkranke und Angehörige, Kutzbachstr. 15, 54290 Trier
- Referent:** Peter Reuter (Suchttherapeut, Fachambulanz für Suchtkranke und Angehörige, Caritasverband Trier e.V.)
- Anmeldung:** bis 06.10.2023 per E-Mail an:
reuter.peter@caritas-region-trier.de
- Teilnehmeranzahl:** maximal 20 Personen

Be Smart, Don't start

– ein BZGA Programm für 6te /7te Schulklassen

In Zeiten, da das Rauchen - egal ob Tabak, Shisha, E-Zigarette oder Haschisch zunehmend cool beworben wird, ist es wichtig in früher Jugend das Nichtrauchen für Schüler und Schülerinnen attraktiv zu gestalten und aufzuklären. Das Programm „Be Smart - Don't Start“ der BZGA leistet einen wesentlichen Beitrag zur schulischen Gesundheitsförderung, indem es die individuelle Gesundheit der Schülerinnen und Schüler positiv beeinflusst,- im Idealfall hin zu einem rauchfreien Leben.

Frau Petermann, Suchtberaterin, wird im o.g. Zeitraum aktiv an Schulen und insbesondere die Suchtpräventionslehrer herantreten, um auf die Aktion aufmerksam zu machen. Sie steht bis zum Anmeldeschluss der 27. Auflage von „Be smart - Don't start“ (Oktober bis Ende der ersten Novemberwoche 2023) Lehrkräften sowie interessierten Schulklassen beratend zur Seite und hilft mit der Bereitstellung von Anschauungsmaterial den Lehrkräften an das Thema heranzuführen.

- Zielgruppe:** Lehrer:innen und Schulen bzw. Schulklassen (6. und 7. Jahrgangsstufe)
- Datum / Zeit:** 01.10.2023 bis 10.11.2023
- Veranstaltungsort:** Fachambulanz für Suchtkranke und Angehörige, Kutzbachstr. 15, 54290 Trier
- Referentin:** Heike Petermann (Suchttherapeutin, Fachambulanz für Suchtkranke und Angehörige, Caritasverband Trier e.V.)
petermann.heike@caritas-region-trier.de
- Anmeldung:** bis 03.11.2023

Umgang mit der eigenen Gedankenwelt „Essverhalten und Körper“

Ein Workshop für Jugendliche

Viele Jugendliche beschäftigen sich während ihrer Jugendphase verstärkt mit ihren Körperidealen, ihrem Körpergewicht, ihrer Ernährung, ihrem Essverhalten und vielen weiteren Themen, in welchen sie sich selbst und andere hinterfragen und reflektieren.

Im Rahmen dieses Workshops wird den Jugendlichen die Möglichkeit gegeben sich gemeinsam mit einer Fachkraft ihre Fragen zum Thema Essverhalten, Körperideale und Ernährung zu betrachten. Weitere Inhalte des Workshops werden sein:

- Ist mein Essverhalten für mich und meinen Körper gesund?
- Ab welchem Zeitpunkt wird von einer Essstörung gesprochen?
- Wo finde ich Unterstützung, wenn ich Fragen zu meinem Essverhalten habe oder Fragen zum Essverhalten von mir nahestehenden Personen?
- Wie kann ich Freunde oder andere mir nahestehenden Personen unterstützen, welche mit ihrem Essverhalten Schwierigkeiten haben?

Zielgruppe:	Jugendliche zwischen 13 - 18 Jahren (Jugendgruppen, Schulklassen)
Datum / Zeit:	Termin nach Vereinbarung, 18.09.2023-21.10.2023
Veranstaltungsort:	Schulen, Jugendgruppen im Landkreis Trier-Saarburg & weitere Interessierte
Referentin:	Sophie Hey (Suchttherapeutin in Ausbildung, Fachstelle frauenspezifische Suchtberatung und Suchtbehandlung, Fachambulanz für Suchtkranke und Angehörige, Caritasverband Trier e.V.)
Anmeldung:	nach Rücksprache per E-Mail an: hey.sophie@caritas-region-trier.de

Schaffe Platz für dich selbst

- lerne Selbstfürsorge und Selbstwertschätzung mit Achtsamkeit und Atmung

Unser Leben ist voller Chancen und Möglichkeiten, jedoch haben wir Menschen oft viele Aufgaben und Verpflichtungen, welche uns in Beschlag nehmen. Doch in all dem Trubel ist es wichtig, dass wir uns nicht selbst vernachlässigen und genügend Zeit für uns selbst einplanen. Menschen, welche mit ihrem Konsum oder Verhalten Schwierigkeiten haben und Angehörige/Mitbetroffene vernachlässigen häufiger ihre eigene Selbstfürsorge und Selbstwertschätzung im Alltag. In diesem Workshop wird darauf eingegangen, welche Wichtigkeit das Thema Selbstfürsorge und Selbstwertschätzung für uns Menschen hat und was das Ganze mit Achtsamkeit und Atmung zu tun hat. In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie:

- ihre eigenen Bedürfnisse erkennen und Prioritäten setzen
 - Stress und negative Gedanken loslassen
 - Selbstakzeptanz
 - den eigenen Ausgleich finden
 - Achtsamkeit und Entspannungstechniken anwenden.
- Darüber hinaus wird es die Möglichkeit geben mit anderen Frauen in den Austausch zu gehen und Fragen zu dem Thema zu besprechen.

Zielgruppe:	Frauen
Datum / Zeit:	Mittwoch, 27.09.2023, von 09:00-11:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Balkensaal im Mergener Hof, Rindertanzstraße 4, 54290 Trier
Referenten:	Sophie Hey (Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin & Suchttherapeutin in Ausbildung, Caritasverband Trier e.V.) Stephanie Zirbes (Sozialpädagogin, Caritasverband Trier e. V.)
Anmeldung:	bis 20.09.2023 per Email an: hey.sophie@caritas-region-trier.de oder zirbes.stephanie@caritas-region-trier.de

Check your risk im Hochseilgarten

Gemeinsam mit ausgebildeten Trainer:innen können Jugendliche ihre Grenzen im Hochseilgarten testen und diese auch mit etwas Mut überschreiten. Die Jugendlichen sollen das eigene Risikomanagement testen aber dabei nicht nur ihre Grenzen, sondern auch die Ressourcen wahrnehmen, die sie zur Bewältigung schwieriger Situationen haben. Das erlebnispädagogische Angebot findet im Hochseilgarten Taben-Rodt statt und wird durch die Erlebniswerkstatt Saar e.V. durchgeführt.

Zielgruppe:	Jugendgruppen oder Schulklassen (ca. 14-21 Jahre)
Datum / Zeit:	Montag, 09.10.2023, Uhrzeit nach Vereinbarung, ca. 4 Std vormittags oder nachmittags
Veranstaltungsort:	Hochseilgarten Taben-Rodt
Anmeldung:	0651-715 389 oder jugendschutz@trier-saarburg.de Die Teilnahme ist kostenfrei.

Check your risk mobil

Gemeinsam mit ausgebildeten Trainer:innen können Jugendliche ihre Grenzen testen und diese auch mit etwas Mut überschreiten. Die Jugendlichen sollen das eigene Risikomanagement testen aber dabei nicht nur ihre Grenzen, sondern auch die Ressourcen wahrnehmen, die sie zur Bewältigung schwieriger Situationen haben. Das erlebnispädagogische Angebot wird vor Ort stattfinden und wird durch die Erlebniswerkstatt Saar e.V. durchgeführt. Je nach örtlicher Gegebenheit und vorheriger Abstimmung werden die eingesetzten Elemente variieren.

Zielgruppe:	Jugendgruppen oder Schulklassen (ca. 14-21 Jahre)
Datum / Zeit:	Dienstag, 10.10.2023, Uhrzeit nach Vereinbarung, ca. 4 Std vormittags oder nachmittags
Veranstaltungsort:	Jugendzentrum oder Schule im Landkreis Trier-Saarburg
Anmeldung:	0651-715 389 oder jugendschutz@trier-saarburg.de Die Teilnahme ist kostenfrei.

Klassenzimmertheater „Kiwi On The Rocks“, Junges Theater Hof

Das Klassenzimmertheater von David Ratheis erzählt von den Wünschen und Ängsten heranwachsender Mädchen. Kiwi ist ein junges Mädchen, das frei und unabhängig entscheiden möchte. Sie will locker, mutig und tough sein. Das gelingt ihr besonders gut, wenn sie Alkohol trinkt.

Durch das Klassenzimmertheater können Jugendliche für einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol sensibilisiert werden. Dauer incl. Nachbereitung 90 Minuten. Pro Vormittag und Veranstaltungsort sind zwei Aufführungen möglich.

Zielgruppe:	Jugendliche ab der 8. Klasse
Datum / Zeit:	04.10.-13.10.2023, 08:00-13:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Allgemein- und berufsbildende Schulen im Landkreis Trier-Saarburg und in der Stadt Trier/ Räumlichkeit: Klassenzimmer
Anmeldung:	(Stadt Trier) 0651- 718 2584 oder sonja.qualmann@trier.de (Landkreis Trier-Saarburg) 0651-715 389 oder jugendschutz@trier-saarburg.de

Sucht am Arbeitsplatz:

Erkennen – Handeln – Vorbeugen

Schauen Sie noch weg oder handeln Sie schon? Exzessiver Suchtmittelkonsum und Abhängigkeit sind keine rein privaten Themen, sondern finden auch während der Arbeitszeit statt.

Dieser Vortrag erläutert den rechtlich sicheren und erfolgreichen betrieblichen Umgang mit bestehenden Süchten, aber auch die betrieblichen Präventionsmöglichkeiten zur Vermeidung von Suchterkrankungen. Die Fachstelle Gesundheitsförderung und Prävention des Landkreises Trier-Saarburg bietet den Online-Vortrag in Kooperation mit der Unfallkasse Rheinland-Pfalz im Rahmen der Suchtpräventionswochen kostenfrei an.

Zielgruppe:	Führungskräfte, Personalverantwortliche, Betriebsräte, Arbeitgeber:innen, beauftragte Personen für Gesundheit bei der Arbeit und Interessierte
Datum / Zeit:	Donnerstag, 05.10.2023, 14:00-15:00 Uhr, Vortrag mit anschließender Fragerunde
Veranstaltungsort:	Online über Zoom, den Link erhalten Sie nach der Anmeldung.
Referentin:	Lorena Hebel, Unfallkasse Rheinland-Pfalz
Anmeldung:	bis 29.09.2023 unter: info@hausdergesundheit-trier.de

Methodenseminar zur Suchtprävention mit dem „FUNDUS“-Koffer

Das Seminar bietet die Möglichkeit grundlegende und interaktive Methoden für die suchtpreventive Arbeit praxisnah kennenzulernen und selbst zu erfahren. Dabei werden die Inhalte des FUNDUS-Koffers vorgestellt, erprobt und Einsatzmöglichkeiten betrachtet. Der FUNDUS-Koffer steht im Bereich Trier allen Interessenten zum Ausleihen zur Verfügung, die an diesem Seminar teilgenommen haben.

Das Seminar ist im Modul A – Grundlagen der Suchtprävention der Grundausbildung Suchtprävention RLP für Beratungslehrkräfte für Suchtprävention, anerkannt. Die Anerkennung vom Pädagogischen Landesinstitut „als dienstlichen Interessen dienend“ wurde wieder beantragt.

Zielgruppe:	Lehrer:innen, pädagogische Fachkräfte und andere Interessierte
Datum / Zeit:	Dienstag, 10.10.2023, 09:00-15:00 Uhr Bitte Pausensnack für die Mittagspause mitbringen
Veranstaltungsort:	Diakonisches Werk Trier gGmbH, Sitzungsraum, Theobaldstraße 10, 54292 Trier
Referentin:	Lena Siegismund, Mitarbeiterin Suchtberatung, Diakonisches Werk Trier gGmbH
Anmeldung:	Um Anmeldung wird bis spätestens 18.09.2023 gebeten! Anmeldung per Mail an siegismund@diakoniehilft.de Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0651/2090057 Die Anzahl der Plätze ist begrenzt

„Surfst du noch oder lebst du schon?!“

Dr. Iren Schulz erläutert Entwicklungen, Studien und Hintergrundinfos zum Thema exzessive Mediennutzung und Mediensucht am Beispiel aktueller Phänomene im Bereich Gaming, Social Media und Messenger. Durch die interaktive Gestaltung erhalten Teilnehmende praktische Tipps, Links, Materialien und Möglichkeiten der Prävention und Intervention in der Jugendarbeit, Schule und Familie.

Zielgruppe:	Fachkräfte im sozialen Bereich, Interessierte, Eltern
Datum / Zeit:	Montag, 09.10.2023, 14:00-15:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Online
Referentin:	Dr. Iren Schulz, Medienpädagogin und Mediencoach bei SCHAU HIN!
Anmeldung:	sonja.qualmann@trier.de , bis 04.10.2023

Mitglieder:

Der Kinderschutzbund Trier - Fachstelle „Lichtblick“

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenkreise Trier,
Simmern-Trarbach und An Nahe und Glan gGmbH

Die SozialRaumZentren des Landkreises Trier-Saarburg

Fachstelle Gesundheitsförderung und Prävention des
Landkreises Trier-Saarbrug

Fachambulanz für Suchtkranke und Angehörige,
Caritasverband Trier e.V

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Jugendamt/Referat
Jugendpflege und Sport/Fachstelle erzieherischer
Jugendschutz

LotsenNetzWerk Eifel-Mosel-Hunsrück

Lotsenstelle für Familien mit psychisch- oder
suchterkranktem Elternteil

Mergener Hof e.V.

Polizeipräsidium Trier

Stadtverwaltung Trier

Suchtberatung Trier e.V. -Die Tür-

Impressum

**Regionaler Arbeitskreis Suchtprävention der
Stadt Trier und des Landkreises Trier-Saarburg**

Kontakt: suchtpraeventionregiontrier@web.de



